



Postulat Nr. 103 2004/2008

Eingang Stadtkanzlei: 17. Oktober 2005

Flankierende Massnahmen zum Rontalzubringer

Am 27.9.2005 haben die StimmbürgerInnen dem Bau des Rontalzubringers zugestimmt. Damit ist auch der erste Schritt zur Umsetzung des Ebisquare Centers gegeben. Diese neue Verkehrsverbindung und das geplante Einkaufszentrum werden Ebikon und Luzern eine starke Zunahme von individuellem motorisiertem Verkehr (MIV) bescheren. Bereits heute kommen die Autos auf der Zufahrt über den Schlossberg nur stockend voran, dies hauptsächlich während der Stosszeiten in den Morgen- und Abendstunden. Dann bleiben auch die Busse im Stau stecken und erreichen ihre Fahrziele nur mit Verspätung, Fussgänger und Velofahrende bahnen sich mühsam durch die Autokolonnen einen Weg.

Schon heute ist die Gesundheit vieler Menschen aufgrund der schlechten Luftqualität gefährdet. Durch den Mehrverkehr, welcher dank dem Rontalzubringer in der Stadt entstehen wird, wird sich dieser Zustand weiter verschlechtern.

Wir alle wollen in einer lebenswerten Stadt Luzern arbeiten und leben. Dazu gehört, dass sie nicht im Lärm und Gestank des MIV erstickt. Im Agglomerationsprogramm werden Massnahmen zu Gunsten von öffentlichem- und Langsamverkehr versprochen. Jetzt gilt es, diese zu benennen und umzusetzen. Wir bitten den Stadtrat daher dringend, folgende Massnahmen zu prüfen, damit sie rechtzeitig auch umgesetzt werden können:

- Durchgängige Busspuren von Ebikon bis in die Innenstadt von Luzern
- Stau- und Warteräume für den MIV in den Stosszeiten
- Road Pricing während der Stosszeiten
- Pfortneranlagen zu Gunsten des öffentlichen Verkehrs
- FussgängerInnennetze mit gesicherten Strassenüberquerungen
- Zusammenhängende Velostreifen für zügiges Fahren
- Verkehrsampeln, die dem Langsamverkehr Vortritt einräumen
- Potenzielle Schleichwege mit Tempo 30 unattraktiv machen
- Mit den Agglogemeinden die Möglichkeit von Park-and-Ride-Anlagen prüfen

- Soweit möglich Einfluss nehmen für eine rasche Umsetzung des Viertel-Stunden-Takts der SBB nach Zürich

Agatha Fausch Wespe und Rita Meyer-Facius
namens der GB/JG-Fraktion